

Historischer Rückblick zur Freiluga seit 1990

- 1990 Vorlage zur Flächenneugestaltung der Freiluga unter Federführung des Schulverwaltungsamtes.
- 1991 Im Rahmen der Dezernatsneuordnung geht die bisherige Kompetenz des Schulverwaltungsamtes für die Freiluga an das Amt für Kinderinteressen über.
- 1992 Beteiligung an der Ausstellung der Bezirksregierung Köln über „Außerschulische Lernorte zur Umwelterziehung“.
- 1993 Ausrüstung des zweiten Klassenraumes als naturwissenschaftlicher Arbeitsraum. / Abbau der meisten Spielgeräte auf dem Spielplatz aus sicherheits-relevanten Gründen. / Die kostenlose Buszustellung der Schüler fällt den Sparmaßnahmen der Stadt zum Opfer. Regelung des Bustransfers mit Hilfe des Schulverwaltungsamtes und der KVB.
- Seit 03/1993 Mitglied im „Forum Umweltbildung Köln“.
- 1994 Neben zwei städtischen Mitarbeitern übernimmt die Jugendhilfe Köln e.V. die Pflegearbeiten in der Freiluga.
- 1995 Zur 70-Jahrfeier der Freiluga wird eine Broschüre herausgegeben.
- Seit 1997 Eine Pädagogin des Amtes für Kinder, Jugend und Familie, Abt. Amt für Kinderinteressen, führt regelmäßig Naturerlebnistage für Vorschulkinder in der Freiluga durch.
- 1997 Neues Kooperationskonzept zwischen dem Institut für Didaktik der Biologie der Universität Köln und der Freiluga.
- Seit 1998 Mitglied im Arbeitskreis der Lokalen Agenda 21 Köln „Bildung, Ausbildung, Wissenschaft“.
- 2000 Grundsatzdiskussion mit der Bezirksregierung Köln wegen der Stellenbesetzung der Lehrkräfte an Außerschulischen Lernorten. Vorlage eines unter Agenda-Gesichtspunkten überarbeiteten Konzeptes der Freiluga.
- 2002 Plötzlicher Tod des Lehrers Jörg Jacobi, der fast 34 Jahre als Lehrer in der Freiluga tätig war.
- 04/2003 Frau Angelika Burauen übernimmt die vakante Lehrerstelle.
- 2004 Kölner Bürgerinnen und Bürger und Freunde des Schulbiologischen Zentrums in der Freiluga gründen den Förderverein „Freiluga e.V.“
- 11/2004 Der Förderverein nimmt an der Aktion „Ein Buch für die Stadt“ teil.

- 05/2005 Die Freiluga wird 80 Jahre alt. Der Rheinische Verein für Denkmalschutz und Landschaftspflege und Landschaftsschutz erklärt die Freiluga zum Denkmal des Monats.
- Seit 2006 Gespräche mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen über die umweltpädagogische Einbindung der Freiluga in den „Landschaftspark Belvedere“ im Rahmen der Regionale 2010.
- 31.01.2007 DSL-Anschluss für die Freiluga.
- 2007 Einstellung einer Arbeitskraft als Maßnahme „Integrationsjobs Köln 2006“ durch den Förderverein.
- 05/2007 Der Bau eines neuen Unterrichtsgebäudes wird von der Stadt Köln in Aussicht gestellt.
- 06/2008 Freischaltung der Homepage www.Freiluga-Schulbio.de.
- 06/2008 Vorstellung des restaurierten Rheintalprofils im Zwischenwerk Va.
- 05/2009 Die Freiluga wird auf Beschluss des Stadtrates in die Liste der Maßnahmen aufgenommen, die durch das Konjunkturprogramm II der Bundesregierung unterstützt werden.
- 06/2009 Herr Esch erhält vom Förderverein einen befristeten Arbeitsvertrag für 2 Jahre als Schulassistent und Gartenbauhelfer.
- 08/2009 Der Förderverein feiert sein 5-jähriges Bestehen.
- 12/2009 Vorlage eines Konzeptes zur umweltpädagogischen Nutzung der ehemaligen städt. Baumschule („Verwilderungsgebiet“).
- 05/2010 Die Freiluga wird 85 Jahre alt. Am Tag der offenen Tür am 19.06.2010 wird dies gefeiert.
- 01/2011 Der Gestattungsvertrag mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wird unterschrieben, die Waldschule Belvedere (ehemalige städt. Baumschule), kann für umweltpädagogische Maßnahmen genutzt werden.
- 07/2011 Das Schulgebäude wird geräumt, die Schulklassen ziehen in Ausweichräume um.
- 08/2011 Abbruch des Schulgebäudes.
- 09/2011 Plötzlicher Tod des Lehrers Heinrich Knüttgen, der fast 28 Jahre in der Freiluga tätig war und sie nachhaltig prägte.
- 02/2012 Verabschiedung von Angelika Burauen in den Ruhestand, Herr Nico Wiese und Anne Bruchhaus übernehmen die vakanten Lehrerstellen.

- 02/2012 Aufbau des neuen Schulgebäudes.
- 06/2012 Die Freiluga erhält ein Schild: Nr.13 "Kulturpfad Müngersdorf" vom
Bürgerverein Müngersdorf e.V.
- 11/2012 Das neue Schulgebäude steht und das Zwischenwerk Va erhält das
langersehnte Denkmalschild, welches die Grünanlage, das
Zwischenwerk Va und das Wegekreuz unter Schutz stellt (September
1980).
- 05/2013 Einweihung des Neubaus und Tag der offenen Tür.
- 06/2013 Pflege- und Unterhaltungsvereinbarung mit dem Amt für
Landschaftspflege und Grünflächen für die Streuobstwiese
„Belvedere“.
- 11/2013 Förderverein Freiluga e.V. erhält eine erweiterte Satzung mit neuem
Konzept: "Umweltbildung für Jung und Alt im Veedel".
- 05/2014 10 Jahre Förderverein Freiluga e.V. mit Festakt.
- 06/2014 Erste Teilnahme des Fördervereins am Pfarrfest St. Vitalis.
- 07/2014 Mit Hilfe von Spendengeldern wird ein Teil des undichten Daches des
Zwischenwerkes Va repariert.
- 09/2014 Der Betriebsgärtner und Leiter der Freiluga, Herr Mohamed Maameri,
begeht sein 25-jähriges Dienstjubiläum.
- 10/2014 Sanierung von Theaterplatz und Teich, sowie Möblierung der „Grünen
Klassenzimmer“ durch die Kölner Grünstiftung.
- 10/2014 Mit Hilfe von Spendengeldern der Firma Amand wird die Beschattung
des Gewächshauses der Freiluga ersetzt.
- 04/2015 RegioGrün, Projekttag in der Freiluga.
- 05/2015 90 Jahre Freiluga mit Festakt, die Broschüre des Fördervereins ist
fertig.
- 07/2015 Die Eingangstüren des Zwischenwerkes Va erhalten einen neuen
Anstrich, Umbra (Kölner Erden).
- 08/2015 Mit Fördergeldern der Rudolf-Klefisch-Stiftung wird die noch nötige
Dachreparatur durch die Firma Hachenberg und den Architekten
A. Distelrath erfolgen.